

Schule als lokaler Klimaakteur im Kiez

Partizipative Entwicklung von Klimaanpassungsmaßnahmen

Prof. Petra Lucht

Im Projekt ‚Schule als lokaler Klimaakteur im Kiez‘ untersuchen Schüler*innen in der 1. Projektphase welche Auswirkungen der Klimawandel in ihrem Kiez haben kann. In der 2. Projektphase werden sie zu aktiven Gestalter*innen ihres Kiez aufgrund der Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen des Stadtteils und erfahren so, dass sie mit ihrem Wissen Klimaschutzmaßnahmen aktiv entwickeln können.

1. Phase – Wissenstransformation im schulischen Kontext

Durch die Arbeit mit der SenseBox, einer digitalen Umweltdatenmessstation, wurden zu Projektbeginn wissenschaftliche Arbeitsweisen vermittelt. Umgesetzt wurden Workshops mit Schüler*innen von der Jungen Tüftler*innen gGmbH. Die Schüler*innen programmierten und installierten selbstständig eine SenseBox, um Umweltdaten in der Schule aufzuzeichnen. In eigenen Projekten setzten sie, unterstützt von den Jungen Tüftler*innen, mit P5.js verschiedene Visualisierungen um.

2.Phase – aktiv werden!

Wissenstransformation in den Stadtteil

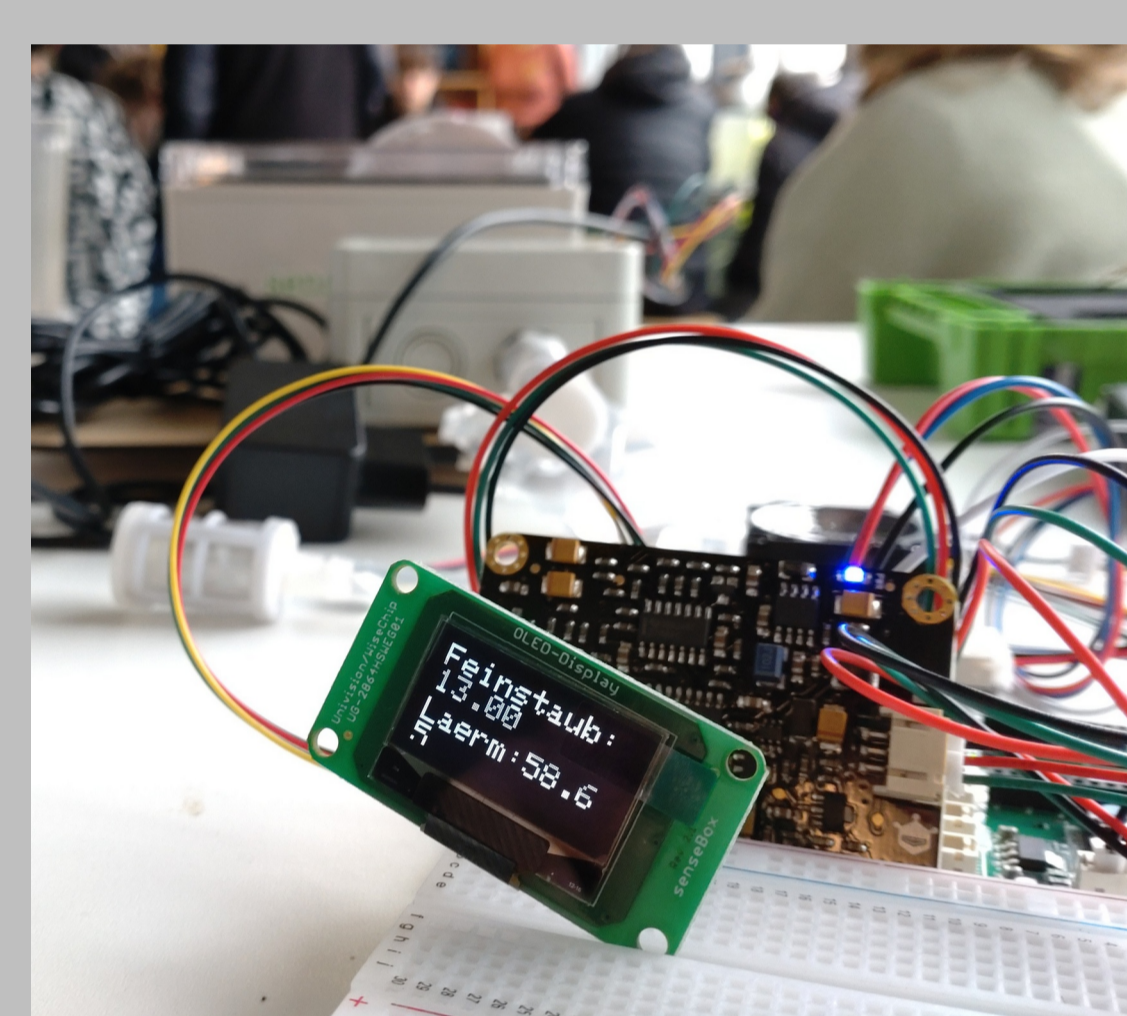
In der 2. Projektphase präsentieren die Schüler*innen ihre Projektergebnisse im Stadtteilbüro Siemensstadt. Dort werden sie eine weitere SenseBox installieren. So können vergleichende Messdaten aufgezeichnet werden. Zudem sollen sie auch für das Stadtteilbüro eine Visualisierung der Wetterdaten für die Website programmieren.

Begleitforschung

Das Projekt wird von der Freie Universität Berlin wissenschaftlich begleitet. Die Evaluation geht der Frage nach inwieweit sich die Einstellungen der Schüler*innen und der Anwohner*innen im Hinblick auf den Klimawandel im Laufe des Projekts verändern.

Das Projekt wird vom Climate Change Center Berlin Brandenburg gefördert und vom Fachbereich BCP der Freien Universität Berlin ko-finanziert. Förderkennzeichen: CCC2023_T9

Franziska Kaiser



Von Links nach rechts
Workshop im GoodLab

SenseBox Edu

SenseBox auf dem
Schuldach

Unten:
Weltkarte mit
installierten
Senseboxen



Wissenstransfer

Das Projekt wurde in verschiedenen Formaten vorgestellt und bekannt gemacht:

- OPEN MIC GeschlechterForschUng: 10 x 7,5=75 Jahre FU! (Jun. 2023)
- Berliner Klimatag vom BUND (Sep. 2023)
- Auftakt zur Woche des Ehrenamtlichen Engagements (Sep. 2023)
- Meet up im Projekt Freiräume für digitale Bildung (Sep. 2023)
- Auftaktvorstellung im Stadtteilbüro mit Schüler*innen (Okt. 2023)
- Dialog der Evangelische Hochschule Berlin ‚Soziale Arbeit in der ökologischen Krise‘ (Nov. 2023)
- Vernetzung im Netzwerk Klimabildung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (Nov. 2023)
- Zusammenarbeit mit der Botanikschule zur Entwicklung und Umsetzung von Lehrer*innen Fortbildungen (ab 2024)
- Vortrag auf der Konferenz „The Inaugural Conference of stsing“ (Mär. 2024)
- Vortrag auf der Konferenz European Association for the Study of Science & Technology (Jul. 2024)

Kontakt: petra.lucht@fu-berlin.de; f.kaiser@fu-berlin.de; post@tueftellab.de

